

migratio



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Tag der Migrantinnen und Migranten

Liturgische Anregungen für den Gottesdienst am

28. September 2025
26. Sonntag im Jahreskreis C

«Migranten, Missionare der Hoffnung»

migratio

Dienststelle der Schweizer Bischofskonferenz für Migration
Alpengasse 6, 1700 Freiburg
Tel. 026 / 510 15 05

www.migratio.ch
info@migratio.ch

Diese Vorlage wurde vom Liturgischen Institut der deutschsprachigen Schweiz ausgearbeitet

Zur Liedauswahl: wenn eine grössere anderssprachige Gruppe den Gottesdienst mitfeiert, ist es sehr sinnvoll, wenn diese auch Lieder in ihrer Sprache singen kann. Nicht zuletzt im ökumenischen Liederbuch rise up plus finden sich viele anderssprachige Lieder zur Auswahl.

Einzug

A: KG 524: Lobe den Herrn (evtl. in verschiedenen Sprachen)

Oder:

A: rise up plus 018: Ich lobe meinen Gott (evtl. in verschiedenen Sprachen) oder 052 Aus den Dörfern und aus Städten

Begrüssung

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. – A: Amen.

V: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes des Vaters und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch. – A: Und mit deinem Geiste.

Einführung

V: Wir begehen heute, am letzten Sonntag im September, den Welttag der Migrantinnen und Migranten. Er steht in diesem Jahr unter dem Leitwort: „Migranten, Missionare der Hoffnung“. Im Heiligen Jahr 2025 lädt uns Papst Leo dazu ein, die Migrantinnen und Migranten als Chance für die Kirche, die Gesellschaft und auch für uns selbst zu sehen – denn auch durch sie können wir eine neue Perspektive für unser Leben und unseren Alltag gewinnen. Das Motto will uns aufrütteln: Auch Migrantinnen und Migranten – trotz ihrer Wanderung und vieler Schwierigkeiten – sind Trägerinnen und Träger von Hoffnung.

Quelle dieser Hoffnung – für uns, für die Migrantinnen und Migranten und für die ganze Welt – ist und bleibt der dreieinige Gott. Er sucht die Beziehung zu uns und möchte uns in jedem Augenblick unseres Lebens begegnen. Heute feiern wir seine Gegenwart mitten unter uns.

Kyrie-Litanei

Zu Beginn unseres festlichen Gottesdienstes rufen wir Jesus Christus an, der uns die grenzenlose Liebe Gottes gezeigt und verbürgt hat:

Der Kyrie-Ruf kann jeweils gesungen werden V/A: KG 51 oder rise up plus 057

V: Herr, du bist unsere Kraft. – V/A: Herr, erbarme dich.

V: Christus, du rufst uns, den Mitmenschen zu dienen. – V/A: Christus, erbarme dich.

V: Herr, du schenkst uns Hoffnung, auch durch Migrantinnen und Migranten. – V/A: Herr, erbarme dich.

evtl. Anrufungen auch in unterschiedlichen Sprachen

V: Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. – A: Amen.

Gloria

A: KG 76 Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden

Oder:

K/A: rise up plus 066 Gloria a Dios, 1. Strophe als Kv – Der Text des Gloria wird abschnittsweise (gemäss den drei Abschnitten in KG 30,6) vorgetragen (evtl. in verschiedenen Sprachen), dazwischen jeweils Kv.

Tagesgebet

a) vom Tag: Messbuch grün (MB grün), S. 238

Oder:

b) aus der Messe «Für Flüchtlinge und Heimatvertriebene» (MB grün, S. 1098)

Erste Lesung

Am 6,1a.4–7

Psalm

Psalm und Ruf vor dem Evangelium gemäss Angaben in entsprechenden Kantorenbüchern oder:

Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 mit Ruf

KG 622 Herr, du bist König über alle Welt.

Zweite Lesung

1 Tim 6,11–16

Ruf vor dem Evangelium

K(L) - A: KG 91

Oder:

K(L) - A: rise up plus 122

Evangelium

Lk 16,19–31

Glaubensbekenntnis

Gesprochen oder KG 96

Fürbitten

Die Fürbitten werden idealerweise in der Pfarrei unter Einbezug der aktuellen Nöte der Ortsgemeinde, der Notleidenden, der Welt und der Kirche (evtl. auch in mehreren Sprachen) formuliert. Es können auch folgende Bitten übernommen werden:

V: Gott ist die Quelle des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung. Voll Vertrauen tragen unsere Anliegen vor ihn:

K/A: Send uns deinen Geist (KG 480, nur erster Vers)

Für die Kirchen in der ganzen Welt: dass sie glaubwürdige Zeuginnen deiner Hoffnung sind für alle Menschen, auch für Migranten und Migrantinnen.

Für die Menschen in Politik, Wirtschaft und Medien: dass sie die Nöte der Menschen erkennen und entsprechend verantwortungsvoll handeln.

Für alle Migrantinnen und Migranten weltweit: dass sie guten Menschen begegnen, die ihnen zuhören, sie unterstützen und ihnen eine neue Heimat schenken.

Für die Verfolgten und alle, die unter Terror, Krieg und Naturkatastrophen leiden: dass sie bei dir ein offenes Ohr finden und trotz ihrer traumatischen Erfahrungen neue Hoffnung schöpfen.

V: Gott, du hast deinen Sohn in die Welt gesandt, damit wir Glaube, Liebe und Hoffnung kennenlernen und erfahren. Dafür danken wir dir und preisen dich, jetzt und in Ewigkeit. A: Amen.

Kollekte

Die Suche nach einer besseren Zukunft in Würde zwingt Menschen ihre Heimat zu verlassen. migratio unterstützt mit der heutigen Kollekte Projekte in Sudan und der Schweiz.

In der Schweiz werden Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich unterstützt, sowie die Seelsorge für Menschen aus Eritrea, Indien (syro-malabarische Gläubige) und kleinen anderssprachigen Gemeinden.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Gabenbereitung / Gabenprozession

Es können Gaben aus den verschiedenen Herkunftsländern der Gläubigen in Prozession zum Altar gebracht werden, zuletzt dann auch die Gaben von Brot und Wein für die Feier der Eucharistie.

Instrumentalmusik oder:

A: KG 103 Was uns die Erde Gutes spendet

A: rise up plus 091 Aus vielen Körner gibt es Brot

Gabengebet

a) vom Tag (MB grün, S. 238)

Oder:

b) aus der Messe «Für Flüchtlinge und Heimatvertriebene» (MB grün, S. 1098)

Präfation

für Sonntage V (MB grün, S. 406-407)

Eucharistisches Hochgebet

Hochgebet zum Thema „Versöhnung“ (Faszikel „Fünf Hochgebete“)

Sanctus

(K/) A: KG 107 Heilig ist Gott in Herrlichkeit

Oder:

A: rise up plus 089: Santo – es nuestro Dios (evtl. kann danach eine Schola oder V aus KG 162 ab Pleni sunt caeli... singen; A wiederholen dann wieder rise up plus 089).

Zum Friedensgruss

V: An vielen Orten dieser Welt leiden Menschen unter Streit und Krieg. Auch in ihrem Namen beten wir: Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden...

Zur Brotbrechung

(K/) A: KG 127 Christus, Gottes Lamm

Während der Kommunion

Instrumentalmusik

Schlussgebet

a) vom Tag (MB grün, S. 239)

Oder:

b) aus der Messe «Für Flüchtlinge und Heimatvertriebene» (MB grün, S. 1099)

Dank-/Segens-/Schlusslied

A: KG 147 Komm, Herr, segne uns

Oder:

A: rise up plus 107 Lass uns in deinem Namen, Herr

(Mitteilungen)

Segen

Feierlicher Schlusssegens: Im Jahreskreis II (MB grün, S. 548)

Entlassung

Auszug

Instrumentalmusik